

caritas

# FACHTAG



## „DAS STEHT DOCH DA!“

**Ohne richtig lesen und schreiben zu können, bist du arm dran**

**Dienstag, 10. Juli 2018, 9.00 Uhr - 15.30 Uhr | Kapitelsaal, IN VIA, Stolzestraße 1a, 50674 Köln**

Richtig lesen und schreiben zu können ist für die meisten eine Selbstverständlichkeit. Einkaufen gehen, sich im Straßenverkehr zurechtfinden, Briefe beantworten, erwerbstätig sein, diese alltäglichen Dinge zu tun, ohne richtig lesen und schreiben zu können, erscheint unmöglich. In Deutschland sind rund 7,5 Millionen Menschen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren funktionale Analphabeten. Dies bedeutet nicht, dass sie über keine schriftsprachlichen Kompetenzen verfügen, vielmehr beschreibt es das Verhältnis der eigenen zu den gesellschaftlich geforderten Lese- und Schreibkenntnissen. Diese sind notwendig, um die Realisierung individueller Verwirklichungschancen sowie eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. In Deutschland werden Menschen, die zwar einzelne Sätze, nicht jedoch zusammenhängende – auch kürzere – Texte lesen und schreiben können, funktionale Analphabeten genannt.

Nicht jeder Analphabet ist arm, und nicht jeder Mensch, der von Armut betroffen ist, ist Analphabet. Dennoch besteht ein starker Zusammenhang zwischen Analphabe-

tismus und Armut. Mehr als 30 Prozent der funktionalen Analphabeten in Deutschland sind arbeitslos, und ungeachtet dessen spielt das Thema funktionaler Analphabetismus in der politischen und öffentlichen Diskussion kaum eine Rolle.

In den Diensten und Einrichtungen der Caritas wird immer wieder festgestellt, dass Menschen nicht lesen oder schreiben können, und dies stellt die Mitarbeitenden vor große Herausforderungen: Wie spreche ich die Menschen an? Wie viel Zeit muss ich mir für einen nicht im Kontext stehenden Aspekt möglicher Hilfevermittlung nehmen? Was kann ich überhaupt anbieten, und wohin kann ich vermitteln? Und habe ich eigentlich erkannt, ob ein funktionaler Analphabetismus vorliegt? Und bin ich dafür allein zuständig, oder sollte es eine/-n Beauftragte/-n für einen Verband geben?

Fragen über Fragen, die bei diesem Fachtag beantwortet werden und neue Kooperationen und Vernetzungen möglich machen.



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e. V.

# „DAS STEHT DOCH DA!“

Ohne richtig lesen und schreiben zu können, bist du arm dran

Dienstag, 10. Juli 2018, 9.00 Uhr – 15.30 Uhr | Kapitelsaal, IN VIA, Stolzestraße 1a, 50674 Köln

## ABLAUF

9.00 Uhr	<b>Stehkaffee</b>	12.15 Uhr	<b>Mittagessen</b>
9.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Roswitha Müller-Piepenkötter, Staatsministerin a.D. und Vorstandsmitglied Diözesan-Caritasverband Köln	13.15 Uhr	<b>Bericht aus der Praxis</b> Heike Christiani, Schuldnerberaterin, SKM Köln - Sozialdienst Katholischer Männer e.V.
9.45 Uhr	<b>Funktionaler Analphabetismus in Deutschland</b> Zahlen – Daten – Fakten Tim Henning und Stefan Wälte, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.		<b>Das Projekt „CurVe“</b> Schuldnerberatung als Ausgangspunkt für Grundbildung. Curriculare Vernetzung und Übergänge Beate Bowien-Jansen, Mitarbeiterin Projekt CurVe, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
10.30 Uhr	<b>Auswirkungen von Analphabetismus</b> Betroffene berichten	14.15 Uhr	<b>Und nun?</b> Planung weiterer Schritte vor Ort
	<b>Fragen aus dem Plenum</b>		<b>Austausch in Arbeitsgruppen</b>
11.30 Uhr	<b>Ansprechen und handeln</b> Die wichtige Rolle von Multiplikatoren Sabine Schwarz, Lernende Region – Netzwerk Köln e. V. Tim Henning, Stefan Wälte	15.15 Uhr	<b>Zusammenfassung</b>
		15.30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## MODERATION

Christiane Heger

## INHALTLICHE INFORMATIONEN

Christiane Heger, [christiane.heger@caritasnet.de](mailto:christiane.heger@caritasnet.de), Telefon 02 21/ 20 10 115

## KOSTEN UND ANMELDUNG

Die Kosten für die Veranstaltung betragen 15 Euro inkl. Verpflegung. Für Teilnehmende mit geringem Einkommen ist der Fachtag kostenfrei.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 2. Juli 2018 unter: [www.fortbildung-caritasnet.de/detail.php?kurs\\_nr=42318-01](http://www.fortbildung-caritasnet.de/detail.php?kurs_nr=42318-01)

## ANFAHRT

Das IN VIA Zentrum liegt im Süden der Kölner Innenstadt. Die Stolzestraße ist eine kleine Nebenstraße zur Hauptverkehrsader Luxemburger Straße. Eine detaillierte Wegbeschreibung zum Download finden Sie unter: <http://www.invia-koeln.de/de/unser-verband/kontakt.php>